

---

**Vorsitz: Kasachstan****809. PLENARSITZUNG DES RATES**1. Datum: Donnerstag, 13. Mai 2010Beginn: 10.10 Uhr  
Schluss: 12.15 Uhr2. Vorsitz: Botschafter K. Abdrachmanow

Vor Eintritt in die Tagesordnung sprach der Vorsitzende im Namen des Ständigen Rates jenen Teilnehmerstaaten sein Beileid aus, deren Staatsangehörige sich unter den Opfern des Flugzeugabsturzes befanden, der sich vor Kurzem in Tripolis ereignete.

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: OSZE-PROJEKTKOORDINATOR IN USBEKISTAN

Vorsitz, OSZE-Projektordinator in Usbekistan (PC.FR/6/10 OSCE+), Spanien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien und ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien; sowie mit den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Norwegen) (PC.DEL/390/10), Russische Föderation (PC.DEL/398/10 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/384/10), Usbekistan

Punkt 2 der Tagesordnung: BERICHT DES LEITERS DER GRUPPE  
TERRORISMUSBEKÄMPFUNG DER OSZE

Vorsitz, Leiter der Gruppe Terrorismusbekämpfung der OSZE (SEC.GAL/86/10), Spanien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Armenien,

Aserbaidshon, Georgien und Moldau) (PC.DEL/391/10), Russische Föderation (PC.DEL/399/10/Corr.1), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/385/10), Moldau

Punkt 3 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

- (a) *Die Todesstrafe in den Vereinigten Staaten von Amerika:* Spanien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Aserbaidshon, Georgien und Moldau) (PC.DEL/392/10), San Marino (PC.DEL/397/10), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/386/10/Rev.1)
- (b) *Die Fälle M. Autuchowitsch, U. Asipenka und M. Kaslow in Belarus:* Spanien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien und ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien; sowie mit den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Norwegen) (PC.DEL/393/10), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/387/10), Belarus (PC.DEL/400/10 OSCE+)
- (c) *Fünfter Jahrestag der Ereignisse vom 13. Mai 2005 in Andischn (Usbekistan):* Spanien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien und ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien; sowie mit den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Norwegen) (PC.DEL/394/10), Usbekistan
- (d) *Der Fall des Journalisten E. Vardanean:* Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/388/10), Moldau (PC.DEL/395/10)
- (e) *Überschwemmungen in Tadschikistan:* Tadschikistan (PC.DEL/389/10), Vorsitz
- (f) *Zweites Transasiatisches Parlamentarierforum vom 14. bis 16. Mai 2010 in Almaty (Kasachstan):* Parlamentarische Versammlung der OSZE

Punkt 4 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN

- (a) *Treffen des Amtierenden Vorsitzenden mit dem Minister für auswärtige Angelegenheiten Georgiens am 6. Mai 2010 in Astana:* Vorsitz

- (b) *Treffen des Amtierenden Vorsitzenden mit dem Sonderberater des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika für nationale Sicherheit am 7. Mai 2010 in Astana: Vorsitz*
- (c) *Treffen des Amtierenden Vorsitzenden mit dem Präsidenten des Zentrums für Frieden und Menschenrechte in Oslo am 11. Mai 2010 in Astana: Vorsitz*
- (d) *Treffen der Kovorsitzenden der Genfer Gespräche mit dem Stellvertretenden Minister für auswärtige Angelegenheiten der Russischen Föderation am 11. Mai 2010 in Moskau: Vorsitz*
- (e) *Teilnahme des Persönlichen Beauftragter des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE für Umweltfragen, S. Stevenson, an einer Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Umwelt am 12. Mai 2010 in Wien: Vorsitz*
- (f) *Telefongespräch zwischen dem Amtierenden Vorsitzenden und dem Minister für auswärtige Angelegenheiten Afghanistans am 5. Mai 2010: Vorsitz*
- (g) *Besuch des Amtierenden Vorsitzenden in Kabul am 17. Mai 2010: Vorsitz*
- (h) *Besuch des Amtierenden Vorsitzenden in Duschanbe am 19. Mai 2010: Vorsitz*

Punkt 5 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALESEKRETÄRS**

- (a) *Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Generalsekretärs: Generalsekretär (SEC.GAL/89/10 OSCE+)*
- (b) *Einführung des designierten Direktors für Verwaltung und Finanzen, S. Lauritzen, und Danksagung an den scheidenden Direktor für Verwaltung und Finanzen, J. Hili: Generalsekretär (SEC.GAL/89/10 OSCE+)*
- (c) *Vorlage der Programmvorschau für 2011 am 19. Mai 2010: Generalsekretär (SEC.GAL/89/10 OSCE+)*

Punkt 6 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Parlamentswahlen in Belgien am 13. Juni 2010: Belgien (Anhang 1)*
- (b) *Vorsitz der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien im Ministerkomitee des Europarats: die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien*
- (c) *Zweite Weltkonferenz über den Dialog zwischen Religionen und Zivilisationen vom 6. bis 9. Mai 2010 in Ohrid (die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien): die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien (Anhang 2)*
- (d) *Organisatorische Angelegenheiten im Zusammenhang mit der hochrangigen Konferenz über Toleranz und Nichtdiskriminierung am 29. und 30. Juni 2010*

*in Astana und dem informellen Treffen der OSZE-Minister für auswärtige  
Angelegenheiten am 10. und 11. Juli 2010 in Almaty (Kasachstan): Vorsitz*

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 20. Mai, 10.00 Uhr im Neuen Saal



**Organisation für Sicherheit und  
Zusammenarbeit in Europa  
Ständiger Rat**

PC.JOUR/809  
13. Mai 2010  
Anhang 1

DEUTSCH  
Original: FRANZÖSISCH

---

**809. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 809, Punkt 6 (a) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG  
DER DELEGATION BELGIENS**

Herr Vorsitzender,

die ständige Vertretung des Königreichs Belgien bei der OSZE nützt die Gelegenheit, um den Ständigen Rat davon in Kenntnis zu setzen, dass am Sonntag, dem 13. Juni 2010, in Belgien Wahlen zum Bundesparlament stattfinden.

Entsprechend den von Belgien im Rahmen der OSZE eingegangenen Verpflichtungen, insbesondere den Verpflichtungen von Kopenhagen 1990 in Bezug auf Wahlangelegenheiten, lädt Belgien das Büro für demokratische Institutionen und Menschenrechte, die Parlamentarische Versammlung der OSZE und die Teilnehmerstaaten ein, die Abwicklung der Wahlen zu beobachten.

Ich ersuche Sie, Herr Vorsitzender, den Wortlaut meiner Erklärung dem Journal dieser Sitzung beizufügen.



---

**809. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 809, Punkt 6 (c) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG  
DER DELEGATION DER EHEMALIGEN  
JUGOSLAWISCHEN REPUBLIK MAZEDONIEN**

Liebe Kollegen und Freunde,

am 11. Mai, also erst vor zwei Tagen, hat die Republik Mazedonien den Vorsitz im Ministerkomitee des Europarats übernommen.

Nach dem Bericht des scheidenden Schweizer Vorsitzes gab der Außenminister, S.E. Antonio Milososki, – der in den nächsten sechs Monaten den Vorsitz im Komitee führend wird, – die Prioritäten des mazedonischen Vorsitzes bekannt, die drei Bereichen gelten:

- Stärkung des Menschenrechtsschutzes
- Förderung der Integration unter gleichzeitiger Achtung der Vielfalt
- Förderung der Mitsprache der Jugend

Der mazedonische Vorsitz wird während seiner Amtszeit mehrere Veranstaltungen abhalten, die diesen Schwerpunkten gewidmet sein werden.

Minister Milososki wird am 10. Juni im Ständigen Rat sprechen und persönlich die Prioritäten des mazedonischen Vorsitzes erläutern.

Das zweite Thema, über das ich heute mit Ihnen sprechen möchte, ist die Zweite Weltkonferenz über den Dialog zwischen Religionen und Zivilisationen – „Religionen und Kulturen: Stärkung der Bindung zwischen Nationen“, die vom 6. bis 8. Mai dieses Jahres in Ohrid (Republik Mazedonien) abgehalten wurde. Die Konferenz wurde von der mazedonischen Regierung und der UNESCO als Teil des MDG-Programms „Stärkung des interethnischen Dialogs und der interethnischen Zusammenarbeit zwischen Gemeinschaften“ unterstützt und mit einer großzügigen Spende der spanischen Regierung finanziert. Die Veranstaltung wurde im Zusammenhang mit der internationalen Dekade für Kultur und Frieden und dem internationalen Jahr für die Annäherung zwischen den Kulturen abgehalten. An der Veranstaltung nahmen rund 500 Politiker, Wissenschaftler und Kulturexperten für interkulturellen Dialog sowie Vertreter diverser Religionen aus der ganzen Welt teil.

Gegenstand der Erörterungen waren die Rolle von Religion und Kultur im gesellschaftlichen Wandel und die Auswirkungen des Globalisierungsprozesses, die Bedeutung des kulturellen Erbes für die Förderung von gegenseitigem Vertrauen und der Achtung füreinander, die Stärkung und weitere Festigung des Dialogs zur Vertiefung des gegenseitigen Vertrauens zwischen Angehörigen verschiedener Religionen, die Verhinderung der Entzündung von Konflikten sowie der Beitrag der Medien zur Förderung von Frieden und Sicherheit und zur Erhöhung der gegenseitigen religiösen Toleranz.

Diese Konferenz war eine Fortsetzung der Ersten Weltkonferenz über den Dialog zwischen Religionen und Zivilisationen – „Der Beitrag von Religion und Kultur zu Frieden, gegenseitiger Achtung und Koexistenz“ von 2007 in Ohrid. Wir erwarten, dass diese Konferenz, die inzwischen zur Tradition geworden ist – es wurde bereits vereinbart, die nächste 2013 in Ohrid abzuhalten –, weiter zur Förderung von Religion und Kultur als Faktoren des Friedens und der Achtung religiöser Rechte und kultureller Vielfalt und als Grundlage für Frieden und Wohlstand beitragen wird.

Die auf der Konferenz verabschiedete Erklärung wird der Generalversammlung der Vereinten Nationen, dem Hohen Beauftragten des Generalsekretärs der Vereinten Nationen für die Allianz der Zivilisationen, der Afrikanischen Union, der Vereinigung der südasiatischen Nationen, der Organisation der amerikanischen Staaten, der Weltkirchenkonferenz, der Konferenz europäischer Kirchen, der Internationalen Organisation der Frankophonie, anderen regionalen und internationalen Organisationen sowie den Regierungen der Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen übermittelt.

Ich ersuche den Vorsitzenden höflich, diese Erklärung dem Journal des Tages beizufügen. Der vollständige Wortlaut der Erklärung von Ohrid wird den Teilnehmerstaaten zugeleitet.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.